

**Steuerrath Troje's
Zolltarif
u. Statistisches Waaren-Verzeichniß.**
[49000]

In meinem Verlage erschien soeben:

**Zolltarif
und
Statistisches Waarenverzeichnis.**
Herausgegeben
von
Troje,

Königlich Preussischer Steuerrath und Dirigent des Haupt-
Steueramts zu Düsseldorf.

Geheftet 3 M. 60 S.,

dauerhaft à la Baedeker geb. 4 M. 50 S.

Bezugsbedingungen:

In Rechnung 25%, bar 33 1/3% und 11/10,
22/20, 33/30, 45/40, 55/50, 67/60, 77/70,
89/80, 99/90, 112/100 u. s. w.

Ich erbitte also Ihre freundliche Verwendung
und zeichne

Achtungsvoll

Harburg a. d. Elbe, 25. September 1885.

Gustav Ekan.

[49001] In meinem Verlage ist erschienen:

**C. Regenhards
Fabrikanten- und Exportwaren-
Lexikon.**

Nach Branchen und Städten geordnetes
Adressbuch der Fabrikanten und Großhändler in
Deutschland, Osterreich-Ungarn u. der Schweiz.
Ein Werk, wie es seit Jahren in unserer kauf-
männischen Litteratur vergebens gesucht wurde
und mit dem daher im In- und Auslande, wie
dies thätige Firmen, wie Siegle & Co. in
London, gern bestätigen werden, die günstigsten
Erfolge zu erzielen sind. Ein Glossarium in
5 Sprachen macht den reichen Inhalt allen
Nationen verständlich.

Für alle Handelsplätze werden thätige
Interessenten gesucht.

Preis geb. in Leinen 18 M.; in Leder 20 M.
mit 25% und auf 12—1 Freierpf.
Berlin S. **C. Regenhardt.**

Italienische Novitäten.

[49002]

Conforti, Manuale di polizia ecclesiastica.
10 l.

Gazzani, Fratte Guidotto da Bologna.
Studio critico. 1 l. 50 c.

Massaja, i miei trentacinque anni di mis-
sione nell' Alta Etiopia. Vol. I. 12 l.

Puglia, il diritto nella vita economica.
Saggio di filosofia giuridica. 3 l.

Siragusa, il regno di Guglielmo I. in Sicilia.
Parte I. 3 l. 50 c.

Spennati, Istituzioni di diritto canonico
universale, esposto secondo il sistema
della scuola alemanna e comp. col diritto
romano. 12 l.

Nur fest, resp. bar.

F. A. Brockhaus'

Sortiment und Antiquarium in Leipzig.

**Carl Heymanns Verlag
in Berlin W.**

Rechts- u. staatswissenschaftlicher Verlag.

[49003]

Von dem in meinem Verlag erschienenen

Börsensteuergesetz.

1 M. 50 S. ord., 1 M. 15 S. no.

(Freiexemplare fest 13/12, bar 9/8)

liefere ich

50 Exemplare bar mit 40%,

100 Exemplare bar mit 50%.

Die sehr ansehnlichen Resultate ein-
zelner Handlungen veranlassen mich zur
Normierung obiger günstiger Partieprie-
se; ich hoffe dadurch Anregung zu weiterer um-
fassender Verwendung zu geben.

Berlin W, 25. September 1885.

Carl Heymanns Verlag.

[49004] Wir bitten für das Lager zu ver-
schreiben:

Vorbereitung zum Code

oder

Betrachtungen

über die ewigen Wahrheiten

von

heiligen Alphons Viguori,

Bischof von St. Agatha de' Goti.

Nach der italien. Ausgabe verbessert von

Dr. Peter Wackerl,

Weltpriester.

1885.

Preis broschirt 2 M.

In Rechnung 25%, gegen bar 33 1/3%.

Graz, 30. September 1885.

Verlagsbuchhandlung **Styria.**

Wichtige Preisherabsetzung!

[49005]

Der Rest des nachstehenden Pracht-
werkes ging soeben in meinem Besitz über;
ich liefere, soweit der geringe Vorrat reicht,
zu beigesetzten billigen Barpreisen:

**D. Martin Luther
in Wort und Bild.**

Festschrift

zur vierhundertjähr. Geburtstags-
feier des grossen Reformators.

Mit 8 Stahlstichen

von Prof. C. A. Schwerdgeburth
in Weimar.

Herausgegeben

von

C. Evers,

Pastor an der Matthäikirche zu Leipzig.

Folio. Leipzig 1883.

Brosch. Ladenpr. 12 M., für 4 M. bar.

Eleg. geb. Ladenpr. 15 M., für 6 M. bar.

Nur neue frisch gebundene Exemplare.

Leipzig, den 1. Oktober 1885.

Th. Stauffer.

**Verlag von
J. Engelhorn in Stuttgart.**

[49006]

P. P.

In der ersten Hälfte des Oktober ver-
sende ich *nur auf Verlangen*:

Erste Lieferung

von

Architektonische Rundschau.

Skizzenblätter

aus allen Gebieten der Baukunst.

Herausgegeben

von

Ludwig Eisenlohr und Carl Weigle,

Architekten.

Zweiter Jahrgang. 1886.

Bezugsbedingungen:

Monatlich eine Lieferung zum Preise von

1 M. 50 S. ord. = 1 M. 10 S. netto bar.

Freiexemplare 7/6. — Lieferung 1. mit

Bar-Rabatt in Rechnung.

Außerdem schreibe ich auch, um Sie
für die Kosten des Kolportagebetriebs zu
entschädigen, auf Verlangen bei Bezug von
mindestens 15 Exemplaren am Schlusse des
Jahrgangs die erste Lieferung wieder gut,
wie ich auch für die bei der Versendung in
Verlust geratenen Exemplare der ersten Lie-
ferung aufkomme.

Die Fortsetzung (Lieferung 2. und fol-
gende) werde ich, falls Sie nicht anders be-
stimmen, in der bisherigen Anzahl gegen
bar expedieren.

Selten wohl hat ein Unternehmen sich
so rasch Bahn gebrochen, wie dies bei der
„Architektonischen Rundschau“ der Fall war,
die schon heute nach nur einjährigem Be-
stehen zu den beliebtesten und verbreitetsten
Fachjournalen zählt. Selbst in den Sommer-
monaten und gegen den Schluß des Jahr-
ganges hat die Abonnentenzahl fortwährend
eine ganz stetige Zunahme erfahren.

Eine erneute Verwendung durch Ver-
breitung der ersten Lieferung und nament-
lich auch durch Vorlegen des kompletten
Bandes wird sich gewiß lohnend erweisen,
da erfahrungsgemäß viele Fachleute die Vor-
sicht gebrauchen, das Erscheinen eines ganzen
Jahrgangs abzuwarten, bevor sie sich zur
Subskription entschließen.

Abnehmer der „Architektonischen Rund-
schau“ sind nicht nur Architekten, sondern
namentlich auch *Werkmeister, Maurermeister
und Studierende des Baufachs.*

Mit der Bitte um Ihr ferneres Interesse
für diesen gangbaren Artikel zeichne ich

Hochachtungsvoll

Stuttgart, Mitte September 1885.

J. Engelhorn,